

Ingrid Marsoner spielt

Johann Sebastian Bach - Goldberg-Variationen BWV 988

**Aria mit 30 Veränderungen**

ARIA

Variatio 1

Variatio 2

Variatio 3, Canone all'Unisono

Variatio 4

Variatio 5

Variatio 6, Canone alla Seconda

Variatio 7 al tempo di Giga

Variatio 8

Variatio 9, Canone alla Terza

Variatio 10 Fughetta

Variatio 11

Variatio 12, Canone alla Quarta

Variatio 13

Variatio 14

Variatio 15, Canone alla Quinta

Variatio 16 Ouverture

Variatio 17

Variatio 18, Canone alla Sesta

Variatio 19

Variatio 20

Variatio 21, Canone alla Settima

Variatio 22

Variatio 23

Variatio 24, Canone all'Ottava

Variatio 25 adagio

Variatio 26

Variatio 27, Canone alla Nona

Variatio 28

Variatio 29

Variatio 30, Quodlibet

ARIA

Johann Sebastian Bachs „Goldberg-Variationen“, die 1741 erstmals unter dem Titel „Clavier Übung bestehend in einer ARIA mit verschiedenen Veränderungen vors Clavicimbal mit 2 Manualen“ veröffentlicht wurden, sind ohne Zweifel die bekanntesten und kunstvollsten „Veränderungen“ ihrer Zeit. Sie bilden den krönenden Abschluss seiner „Clavier-Übungen“. Der Name „Goldberg-Variationen“ kam erst im 19. Jahrhundert auf, inspiriert von einer charmanten Geschichte, die Bachs erster Biograph Forkel erzählte: Ein Graf wünschte sich von Bach einige Clavierstücke für seinen Goldberg, die sanft und heiter genug wären, um ihm in schlaflosen Nächten ein wenig Aufmunterung zu bieten. Bach sah darin die perfekte Gelegenheit, seine Fähigkeit zur Variation unter Beweis zu stellen – eine Kunst, die er bis dahin, aufgrund der gleichbleibenden Grundharmonie, als wenig reizvoll empfunden hatte.

Obwohl ursprünglich für das Cembalo komponiert, werden die Goldberg-Variationen heute oft am Klavier gespielt. Besonders die beiden Einspielungen von Glenn Gould sind vielen Musikliebhabern vertraut und setzen hohe Maßstäbe. Ingrid Marsoner hat sich dieser Herausforderung gestellt und eine beeindruckende Interpretation geschaffen. Freuen Sie sich auf einen wunderschönen Abend voller Emotionen und musikalischer Brillanz.